
















Satzung der Gemeinde Klein Rönnau / Kreis Segeberg über den Bebauungsplan Nr. 2 (Gelände Moorkoppel)

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 28. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und der §§ 14 und 111 Abs. 1 Landesbauordnung (LBO) vom 9. Februar 1967 (GVBl. Schl. - H. S. 51) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 BBauG wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Klein Rönnau vom 30. Juli 1968 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 (Gelände Moorkoppel) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), erlassen:






Teil A - Planzeichnung

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

-  13.6. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 2 (§ 9 Abs. 5 BBauG)
-  11.2. Reines Wohngebiet § 3 BauNVO
11.3. Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
-  2.1. Zahl der Vollgeschosse, zwingend
-  2.2. Grundflächenzahl
-  2.3. Geschossflächenzahl
-  3.4. Baugrenze
-  6.1. Verkehrsflächen
-  6.2. Öffentliche Parkflächen
-  6.3. Straßenbegrenzungslinie
-  7. Flächen für Versorgungsanlagen oder Beseitigung von Abwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)
Pumpwerk
-  8. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
Hochspannung
-  Stellung der baulichen Anlagen durch Festsetzung der Firstrichtung
-  Flächen für Stellplätze
-  Sichtdreieck
-  Dachneigung

II. Darstellungen ohne Normcharakter

-  Veränderte Grundstücksgrenzen
-  Flurstücksbezeichnungen
-  Künftig entfallende Grundstücksgrenzen
-  Veränderte bauliche Anlagen
-  In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke



Teil B - Text

Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen gemäß § 9 Abs. 2 BBauG und § 1 der 1.DVO zum BBauG

- 1 Außenwände
Traufseiten in Putz, Giebelseiten in Putz oder gruppenweiser roter bzw. brauner Verblendung.
- 2 Dach
Satteldächer in roter oder brauner Pfannendeckung
- 3 Garagen und Nebengebäude
In Form und Gestaltung den Wohngebäuden anzupassen
- 4 Einfriedigungen
Entlang der Grenze zur Straßenverkehrsfläche - lebende Hecke bis max 0,70 m Höhe
- 5 Sichtdreieck (nicht überbaubare Grundstücksflächen)
Entlang der Grenze des Sichtdreiecks gelegene Grünflächenflächen sind zur Wahrung einwandfreier Sichtverhältnisse von jeglichen Baulichkeiten oder Bewuchs und Bepflanzung über 0,70 m Höhe, dauernd freizuhalten


Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 6. März 1969, Az. IV 81 d - 813/67 - 13.40 (2) erteilt. Die Erfüllung der Auflage und Hinweise wurde mit Erlaß des Innenministers vom 29. 7. 1969, Az. IV 81 d - 813/67 - 13.40 (2) - 29.7.69 bestätigt.

Gemeinde Klein Rönnau
M. Schmidt



Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 1. Juli 1966

Klein Rönnau, den 23. Dezember 1968
Gemeinde Klein Rönnau

 *M. Schmidt*
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 10.6. - 10.7.68 nach vorheriger am 14.5.68 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Änderungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausliegen

Klein Rönnau, den 23. Dezember 1968
Gemeinde Klein Rönnau

 *M. Schmidt*
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 2. Juni 1968 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt

Klein Rönnau, den 2. Juni 1968
Amtmann Rüd. Segeberg

 *R. Kuhn*
Amtverwalter

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 30. 7. 68 gebilligt

Klein Rönnau, den 23. Dezember 1968
Gemeinde Klein Rönnau

 *M. Schmidt*
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan besteht aus Planzeichnung und Text sowie die beigefügte Begründung sind am 5. Sept. 1968 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen ab dem 2. Sept. 1969 öffentlich aus

Klein Rönnau, den 5. Sept. 1968
Gemeinde Klein Rönnau

 *M. Schmidt*
Bürgermeister